

Albertus-Magnus-Gymnasium
Bensberg

Stadt Bergisch Gladbach

ZEUGNIS

DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

WOLFGANG POHL

geboren am 06. 8. 1965 in BERGISCH GLADBACH

wohnhaft in 5060 BERGISCH GLADBACH 1, KATHOLISCH

hat sich nach dem Besuch der Oberstufe des Gymnasiums der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II
– Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 7. 7. 1972,

Vereinbarung über die Abiturprüfung der neugestalteten gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II
gemäß Vereinbarung der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 – Beschluß der
Kultusministerkonferenz vom 13. 12. 1973 i. d. F. vom 19. 5. 1978,

Verordnung über den Bildungsgang und die Abiturprüfung in der Oberstufe des Gymnasiums
vom 28. März 1979 (Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen 1979, S. 248).

2. Seite des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife

für WOLFGANG DOHL

EINZELERGEBNISSE DER GESAMTQUALIFIKATION

1. Grundkurse

Fach	Zahl der Kurse	Punktzahl der Kurse					Punktsumme im Fach
I. Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld							
Deutsch	2	12	12				24
ENGLISCH	3	13	14	14			41
II. Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld							
GESCHICHTE	3	12	14	13			39
SOZIALWISSENSCHAFTEN	2	14	14				28
III. Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld							
Mathematik							
BIOLOGIE	4	10	14	14	13		51
Religionslehre	3	13	14	14			41
Sport	3	11	11	12			34
Gesamtpunktzahl aus 20 Grundkursen							258

3. Seite des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife

für WOLFGANG POHL

2. Leistungskurse

(außer den Kursen der Jahrgangsstufe 13/II)

Fach	Punktzahl der Kurse (einfache Wertung)			Punktsumme im Fach (dreifache Wertung)
MATHEMATIK	14	14	15	129
MUSIK	14	14	14	126
Gesamtpunktzahl aus 6 Leistungskursen				255
Facharbeit bzw. Ausgleichsregelung				15 14

3. Abiturprüfung

(einschließlich der Ergebnisse in den Kursen der Jahrgangsstufe 13/II)

Prüfungsfächer	Kursergebnis aus 13/II	Prüfungsergebnisse (einfache Wertung)		Punktsumme im Prüfungsfach ¹⁾
		schriftlich	mündlich	
MATHEMATIK	14	15		74
MUSIK	15	14		71
ENGLISCH	15	14		71
GESCHICHTE	15		14	71

Gesamtpunktzahl im Abiturbereich

287

Punktzahl der Gesamtqualifikation

829

Durchschnittsnote

1,0

ERNS KOMMA NULL ²⁾

Weitere Ergebnisse aus den Jahrgangsstufen 12/13 außerhalb der Gesamtqualifikation:

4. Seite des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife

für WOLFGANG POHL

~~Fräulein/Frau/Herr~~ POHL

hat die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) erworben.

Dieses Zeugnis schließt das Große / ~~Kleine~~ Latinum / ~~Graecum~~ / ~~Hebraicum~~ ein.

Bensberg, den 01.6.1984



[Signature]
Vorsitzender des Zentralen Abiturausschusses

[Signature]
Leiter der Schule

(Vertreter des Schulträgers)

[Signature]
Beratungslehrer

Für die Umrechnung der 6-Noten-Skala in das Punktsystem gilt gemäß Beschluß der KMK vom 7. 7. 1972 folgender Schlüssel:

Der Note sehr gut	entsprechen	15/14/13 Punkte
Der Note gut	entsprechen	12/11/10 Punkte
Der Note befriedigend	entsprechen	9/ 8/ 7 Punkte
Der Note ausreichend	entsprechen	6/ 5/ 4 Punkte
Der Note mangelhaft	entsprechen	3/ 2/ 1 Punkte
Der Note ungenügend	entsprechen	0 Punkte

- 1) Die Punktsomme im Prüfungsfach setzt sich zusammen aus dem Kursergebnis des letzten Schulhalbjahres (einfache Wertung) und den Prüfungsergebnissen in vierfacher Wertung, wobei schriftliche und mündliche Ergebnisse im Verhältnis 2:1 gewichtet werden.
- 2) Wiederholung der Durchschnittsnote in Buchstaben.